

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 141 (1999)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen

5. Band: *Forschung ohne Tierversuche*, H. Schöffl et al. (Hrsg.), 292 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Springer, Wien/New York, 1998. Fr. 81.-
ISBN 3-211-830495-1

Der 5. Band der Reihe «Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen» gibt die Vorträge und Poster des 5. Österreichischen internationalen Kongresses über Ersatz- und Ergänzungsmethoden in der biomedizinischen Forschung wieder, der vom 22. bis 24. September 1996 in Linz stattfand.

Eindrücklich wird der aktuelle Stand im Bereich der tierversuchsfreien Screening-Methoden und der toxikologischen Prüfsysteme aufgezeigt. Der Grossteil der beschriebenen Alternativmethoden befasst sich mit Fragestellungen der angewandten Forschung und der pharmakologischen, allgemeintoxikologischen und onkologischen Prüfung.

Beiträge von engagierten Tierschützern, Forschern und Behördenvertretern vergleichen die rechtlichen Rahmenbedingungen der EU mit den nationalen Sonderregelungen der Mitgliedsländer mit den Vorschriften der Schweiz und denen der skandinavischen Länder. Das Kapitel über Zucht, Haltung und Einsatz transgener Tiere, Möglichkeiten und Risiken transgener Techniken bietet aus tierschutzrelevanter Sicht einen kurzen Überblick gängiger Verfahren, aber keine wirklich neuen, zwischenzeitlich in den entsprechenden Journals publizierten Ansätze.

Ausgewogene Beiträge aus den Reihen der Behörden, der Industrie, dem Tierschutz und den universitären Forschungsabteilungen machen dieses Buch für jeden an einer Reduktion der Tierversuche Interessierten zur Pflichtlektüre.

Frank Bootz, Zürich

Infektionskrankheiten bei Hund und Katze

R.M. Gaskell, M. Bennett (aus dem Engl. übersetzt von B. Rieb, kommentiert von K. Hartmann). 237 Seiten, 15 Abbildungen, 4 Tabellen. Parey Buchverlag, Berlin, 1999. Fr. 72.-. ISBN 3-8263-3145-1

Infektionskrankheiten kommen bei Hund und Katze häufig vor. Für den Kleintierpraktiker sind daher Kenntnisse über ihre klinische Präsentation, Diagnose, Therapie und Prophylaxe von grosser Bedeutung. Mit Hilfe des nun in deutscher Übersetzung vorliegenden Buches ist es möglich, sich einen raschen Überblick über eine Reihe wichtiger Infektionskrankheiten zu verschaffen. Das Buch ist in 5 Abschnitte und einen Anhang gegliedert. Im ersten und zweiten Abschnitt werden unter der Überschrift: «Die bedeutendsten Infektionskrankheiten der Katze (des Hundes)» verschiedene virale und bakterielle Erkrankungen nach Spezies getrennt, verhältnismässig ausführlich besprochen. In den Abschnitten 3 bis 5 sind dann für beide Spezies gemeinsam weitere virale und bakterielle Infektionen sowie Pilze-, Algen- und Protozoeninfektionen kurz dargestellt. Im Anhang werden Aspekte der Vakzination behandelt. Leider entspricht die Gewichtung der Erkrankungen aufgrund der Herkunft der Autoren nicht immer den Verhältnissen in der Schweiz. So werden beispielsweise der Babesiose und der Leishmaniose, die beide bei uns regelmässig diagnostiziert werden, nur wenige Sätze gewidmet. Die positiven Aspekte überwiegen jedoch: das Buch ist ansprechend gestaltet, klar strukturiert und leicht lesbar. Als besonders wertvoll werden die umfangreichen Hinweise zur Prophylaxe bei den verschiedenen Virusinfektionen empfunden. Die Anschaffung des Buches kann daher empfohlen werden.

C. Reusch, Zürich

Ergebnisse von Freilandbeobachtungen sowie von parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen bei in menschlicher Obhut überwinterten juvenilen Igel (*Erinaceus europaeus* L., 1758)

Der deutsche Verein Pro Igel ist Herausgeber der erwähnten Schrift, die die Ergebnisse einer achtjährigen Langzeitstudie zusammenfasst. Teile des Berichts sind den Ergebnissen von Beobachtungen freilebender und in menschlicher Obhut gepflegter Igel nach ihrer Auswilderung gewidmet und beantworten die bisher kontrovers diskutierte Frage, ob gesund gepflegte Igel nach der Überwinterung in menschlicher Obhut später in der freien Natur überleben, mit einem klaren Ja. Interessant sind die Ergebnisse der umfangreichen parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen sowohl an Wildigeln als auch an Patienten zahlreicher Berliner Tierarztpraxen. Der Vergleich der ermittelten Daten mit den klinischen Erscheinungen lässt Rückschlüsse für die veterinärmedizinische Diagnostik und Therapie zu.

Die 140seitige Publikation ist ein wichtiger Beitrag zum Wissen über unsere einheimischen Igel. Sie kostet 25 DM und ist im Buchhandel erhältlich oder kann beim Verein Pro Igel, Geschäftsstelle, Lilienweg 22, D-24536 Neumünster, bezogen werden.